

World War I
Jul 28, 1914 – Nov 11, 1918
Soldier's Letter

Paul Knippa. *Giddings Deutsches Volksblatt*, 13 Feb 1919. Image 011500138.

Soldatenbrief
aus Graatz, Deutschland

[Dezember 25, 1918]

An Ben. Knippa
Lincoln, Texas

Lieber Bruder u. alle Anderen!

Fröhliche Weihnachten zum Gruß. Mich sollt es wundern wie ihr alle die Weihnachtsfesttage verbringt. Ohne Zweifel habt ihr mehr Freude als ich. Doch bin ich nicht im geringsten enttäuscht. Letzte nacht als am heiligen Abend wurde unsere Kompanie geformt und marschierte nach dem Y. A. C. U. zum Gesang selbstverständlich, hatten wir Erfolg, den alle Civilisten waren überrascht. Während dieser Nacht geht die Comanie zur Kirche, wo jeder Soldat ein Weihnachtspacket bekommt. Bestehend aus einer Schachtel Candy, Cigaretten u.s.w. dieses wird von der Y.M.C.A geliefert und wird mit großer Wertschätzung entgegen genommen. Seit meinem letzten Schrieben sind wir, wie ihr bemerkt, wieder weiter gerückt. Dieser Platz "Graatz" ist ein kleines niedliches Städtchen, an der rechten Seite des Moselufer gelegen. Der Fluß liegt zwischen Bergen und "Graatz" ist an der Berg und Flußseite. Unsere Quartierstube ist etwa 50 Yards vom Wasser und ist unbedingt recht schön. Hier ist de schönste Aussicht die je einer sehen kann. Die hohen schneebedeckten Berge und Weinberge ist eine Pracht. Ich wünschte ein Kodak zu haben, so könnte ich eine Anzahl solcher Bilder nach Hause bringen, doch ist hier kein solcher zu beschaffen. Am andern Tage hatten ich und zwei Kameraden das schöne Vergnügen eine gute Bootfahrt auf dem Fluß zu machen. Wir fuhren mit dem Strom etwa eine halbe Meile und hatten viel Bernügen. Doch bei der Rückkehr gegen den starken Strom mußten wir tüchtig arbeitet, kamen jedoch wohlbehalten zurück. Die Schwierigkeit lag darin weil das Boot zu groß, etwa 12 Mann lassend und wir nur unser Drei waren. Der Fluß ist etwas so großwie der texanische Bosquefluß. Ich hätte freilich gern mit euch während Weinachts und Neujahrsfesttage sein mögen. Aber ich bin froh und kann Gott danken, daß der Krieg vorüber ist und ich noch Leben bin. Jede Person die das durchgemacht was wir, sollte niemals klagen. Unsere Anordnungen sind, daß wir während des winters an dieser Stelle verbleiben werden, worauf ich besonders stolz bin. Es ist nahezu Zeit zur Kirche, so will ich schließen in der Hoffnung, daß diese Zeiten euch bei guter Gesundheit, wie sie mich verlassen antreffen mögen.

Mit herzl. Grüßen an Euch all verbleibe ich wie immer eure

Bruder Paul.

Transliterated by Weldon Mersiovsky

Soldier's Letter
From Graatz, Germany

December 25, 1918

To Ben Knippa
Lincoln, Texas

Dear Brother and all others!

Merry Christmas for a greeting. Let me wonder how you all spend the Christmas holiday. No doubt you have more joy than I do. But I am not disappointed in the least. Last night on the holy evening, our company was formed and marched to the singing after the Y. A. C. U., we were successful, because all the civilians were surprised. During this night the company went to the church, where every soldier receives a Christmas pack, consisting of a box of candy, cigarettes, etc. This is supplied by the Y.M.C.A and is accepted with great appreciation. Since I last wrote, as you have noticed, we have moved further. This place "Graatz" is a small cute town, located on the right side of the Moselle shore. The river lies between mountains and "Graatz" is on the mountain and river side. Our quarters are about 50 yards from the water and is absolutely pretty. Here is the most beautiful view one can ever see. The high snow covered mountains and vineyards is a splendor. I wanted to have a Kodak, so I could bring a number of such pictures home, but here is no such thing to be procured. The next day I and two comrades had the pleasure of making a good boat trip on the river. We drove with the stream about half a mile and had a lot of fun. But when we came back against the strong current, we had to work hard, but we were back safely. The difficulty lay in the fact that the boat was too big, a 12-man boat and we were only our three. The river is somewhat as large as the Texas Bosque River. I would have liked to be with you during the Christmas and New Year festivities. But I am glad and can thank God that the war is over and I am still alive. Every person who has been through what we have should never complain. Our orders are that we shall remain in this place during the winter, which I am especially proud of. It is almost time to church, so I will conclude in the hope that these times may meet you in good health as they may leave me.

With heartfelt greetings to you all I remain as always your

Brother Paul

Translated by Weldon Mersiovsky

Provided by Wendish Research Exchange,
www.wendishresearch.org